

Zitate aus der JUNGEN FREIHEIT vom 12. November 2016

„Daß wir die Scharia in einem deutschen Gericht erleben werden, erscheint mir ebenso wahrscheinlich wie eine Begegnung mit Außerirdischen.“

Noam Chomsky, Sprachwissenschaftler, im „Focus“ vom 29. Oktober 2016

„Unsere Medien. Ständig höre ich ‘die rechtspopulistische AfD’. Sagt irgend jemand: ‘die pädophilen Grünen’? oder: ‘die verfassungsfeindliche CDU’? Es wird immer für die Schwererziehbaren ‘die rechtspopulistische AfD’ gesagt. Ich bin nicht schwererziehbar, und ich verbitte mir so eine Art der Propaganda.“

Uwe Steimle, Kabarettist, in der MDR-Talkshow „Riverboat“ am 4. November 2016

„Für die Innere Sicherheit ist unsere Polizei zuständig. (...) Es gibt überhaupt keinen Grund dafür, sich zu bewaffnen. Ich rate generell auch dringend ab, sich in Selbstverteidigung zu üben!“

Thomas Strobl (CDU), Innenminister von Baden-Württemberg, gegenüber der Nachrichtenagentur dpa am 7. November 2016

„Über Folter, Prügel- und Todesstrafe gibt es nichts zu diskutieren, auch nicht über Ehrenmorde und den sexuellen Mißbrauch von Kindern. Die Debatte über das Für und Wider der Kinderehe ist uns im Zuge der Zuwanderung aufgezwungen worden. Wir reden darüber so, wie wir vor 15 Jahren über das Dosenpfand geredet haben.“

Henryk M. Broder, Publizist, auf „Welt Online“ am 7. November 2016

„Je geringer die politische Kompetenz, desto größer der moralische Anspruch.“

Norbert Bolz, Medienwissenschaftler und Philosoph, auf Twitter am 6. November 2016

„Tatsächlich sind die Asylverfahren nicht erst seit 2015 auch dazu eingesetzt worden, um letztlich – gewollt oder ungewollt – eine unregelte, ungesteuerte und unkontrollierte Migration zu betreiben.“

Hans-Jürgen Papier, Ex-Präsident des Bundesverfassungsgerichts, in der „Welt am Sonntag“ am 6. November 2016

„Wie soll man es anders nennen als eine Verleugnung des Glaubens, wenn zwei wichtige Repräsentanten des Christentums bei einer Pilgerreise aus Rücksicht auf die Reizbarkeit muslimischer Glaubensvertreter ihr Kreuz ablegen? Es sind in der Geschichte des Christentums eine Menge Leute gestorben, weil sie genau das abgelehnt haben. Man kann das unvernünftig oder verbohrnt finden, in den Kirchen werden sie heute als Heilige und Märtyrer verehrt. (...) Den Gläubigen imponiert Standfestigkeit, nicht die Kapitulation vor fremden Mächten.“

Jan Fleischhauer, Journalist, auf „Spiegel Online“ am 7. November 2016

„Künstliche Debatten über Gesetzesverschärfungen und Integrationskataloge vernebeln das Grundübel: Wenn im offenen Deutschland ohnehin jeder bleiben darf, sind sowohl ein Asyl für Verfolgte als auch eine Einwanderungsregelung überflüssig. Dann geht es allenfalls noch um Schutz – für Deutsche.“

Reinhard Müller, Redakteur, in der „FAZ“ am 7. November 2016